

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. VI /1

- 14. Februar 1957 -

Jg. 7

Die kassenmässigen Einnahmen aus kommunalen Steuern, allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1956.

Hinsichtlich der Finanzsituation der Gemeinden und Gemeindeverbände traten in der Berichtszeit gegenüber dem ersten Halbjahr 1955 relativ nur geringfügige Veränderungen ein. Die kassenmässigen Gesamteinnahmen erhöhten sich um 419 Mill. Fr. auf 22,4 Mrd. Fr. und die entsprechenden Ausgaben aller kommunalen Gebietskörperschaften um 581 Mill. Fr. auf knapp 16,9 Mrd. Fr. Somit ergab sich Ende Juni 1956 ein Überschuss, der zwar etwas niedriger war als derjenige des Vergleichszeitraumes, aber mit reichlich 5,5 Mrd. Fr. einen ganz ansehnlichen Betrag darstellte.

Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. Fr. im ersten Halbjahr 1955 und 1956

Körperschaft	Einnahmen		Ausgaben		Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	
	1955	1956	1955	1956	1955	1956
Kreisangehörige Gemeinden	14 044	13 871	10 825	10 991	+ 3 219	+ 2 880
Stadt Saarbrücken	5 360	5 901	3 195	3 486	+ 2 165	+ 2 415
Ämter	994	986	963	1 061	+ 31	- 75
Kreisselbst- verwaltungen	1 624	1 683	1 317	1 343	+ 307	+ 340
Z u s a m m e n	22 022	22 441	16 300	16 881	+ 5 722	+ 5 560

Nach dem beträchtlichen Rückgang der gemeindlichen Steuereingänge im Jahre 1954 erreichten diese 1955 einen Höchststand, der in der Berichtsperiode selbst unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Warndtkohlenabgabe nicht mehr unter den allgemeinen Finanzausweisungen, sondern unter den kommunalen Steuereinnahmen erscheint, gehalten werden konnte. Im ersten Halbjahr 1956 belief sich nämlich das Aufkommen

aus den Gemeindesteuern auf 4,4 Mrd.Fr. gegenüber annähernd 4,3 Mrd.Fr. im entsprechenden vorjährigen Zeitabschnitt. Dabei stiegen die Beträge in den Kreisen Saarbrücken-Land und -Stadt sowie bei Merzig-Wadern weiterhin an, und zwar um 162, um 151 bzw. um rund 50 Mill. Fr. In den Kreisen St.Ingbert und St.Wendel blieben die Einkünfte aus kommunalen Steuern fast gleich, während sie sich in den übrigen Verwaltungsbereichen mehr oder minder verringerten.

Kassenmässige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1.Halbjahr
1954 bis 1956 in Mill.Franken nach Kreisen

Kreis	Steuereinnahmen insgesamt			darunter Gewerbesteuer ¹⁾		
	1. Halbjahr					
	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Saarbrücken-Stadt	1 017	1 122	1 273	843	935	1 092
Saarbrücken-Land	670	997	1 158	495	1 030	980
Saarlouis	455	521	495	376	435	406
Merzig-Wadern	193	247	296	149	196	254
Ottweiler	459	659	555	353	549	446
St.Wendel	126	142	140	82	102	83
St.Ingbert	214	266	270	160	228	229
Homburg	232	301	228	182	251	176
Zusammen	3 366	4 255	4 415	2 640	3 726	3 666

1) Einschl. Zweigstellensteuer, 1955 und 1956 auch einschl. Bergbau- und Warndtkohlenabgabe.

Die Entwicklung der Einnahmen aus den verschiedenartigen gemeindeeigenen Steuern zeigte im allgemeinen die bisherigen Grundtendenzen auf. Nach wie vor bildete das Gewerbesteueraufkommen im weiteren Sinne, also einschliesslich der Warndtkohlen- und Bergbauabgabe sowie der Zweigstellensteuer, die bedeutendste Geldquelle für die Durchführung der kommunalen Aufgaben. Insgesamt betrugen die Eingänge dieser Art in den ersten sechs Monaten 1956 nahezu 3,7 Mrd.Fr., die 83 vH aller gemeindlichen Steuereinnahmen ausmachten. Die Gewerbesteuer aus Ertrag und Kapital erbrachte allein fast 3,4 Mrd.Fr. Dagegen blieb das Aufkommen aus den beiden Grundsteuern mit 429 Mill.Fr. im Vergleich zum ersten Halbjahr 1955 etwas zurück. Von einiger Bedeutung waren noch die Einkünfte aus der Vergnügungssteuer mit 182 Mill.Fr. Alle übrigen kommunalen Abgaben erbrachten nur 137 Mill.Fr. oder 3,1 vH der Gesamtsteuereinnahmen.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1954 bis 1956
in Mill. Franken nach Körperschaften und Kreisen

Körperschaft Kreis	Allgemeine Finanz- zuweisungen 1)			Umlagen					
				Einnahmen			Ausgaben		
	1. Halbjahr								
	1954	1955	1956	1954	1955	1956	1954	1955	1956
Kreisangehörige Gemeinden	2460	2298	2311	-	-	-	681	691	648
Stadt Saarbrücken	208	380	692	-	-	-	-	-	-
Ämter	17	14	19	418	495	475	-	-	-
Kreisselbst- verwaltungen	243	339	424	265	217	149	-	-	-
Zusammen	2928	3031	3446	683	712	624	681	691	648
davon:									
Saarbr.-Stadt	208	380	692	-	-	-	-	-	-
Saarbr.-Land	674	703	702	234	197	202	220	165	206
Saarlouis	540	544	507	123	175	155	111	170	157
Merzig-Wadern	311	292	263	89	82	42	86	80	44
Ottweiler	503	451	513	129	156	144	135	158	143
St. Wendel	350	316	321	50	51	40	50	51	49
St. Ingbert	153	171	174	42	26	26	53	31	25
Homburg	189	174	274	16	25	15	26	36	24

1) 1955 und 1956 ohne Warndtkohlenabgabe

An allgemeinen Finanzzuweisungen erhielten die Gemeinden und Gemeindeverbände im ersten Halbjahr 1956 über 3,4 Mrd. Fr. Damit wurde zwar das Niveau von 1953 noch nicht ganz erreicht, aber es waren immerhin 415 Mill. Fr. mehr als in der ersten Jahreshälfte 1955. Der Hauptanteil davon floss der Stadt Saarbrücken zu, die 692 Mill. Fr. gegenüber 380 Mill. Fr. im Vergleichszeitraum aufwies. Auch die Gebietskörperschaften des Kreises Homburg wurden in der Berichtsperiode wesentlich besser mit staatlichen Mitteln bedacht als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Im Gegensatz zu den Schlüsselzuweisungen, die 97,6 vH aller nichtzweckgebundenen Zuwendungen des Landes an seine nachgeordneten Kommunalverwaltungen ausmachten, sind die Grundsteuerausfallentschädigung, die Bedarfszuweisungen für den ordentlichen Haushalt und die sonstigen allgemeinen Finanzzuschüsse fast zur Bedeutungslosigkeit herabgesunken. 1949 machten sie noch 36,2 vH aller Zuweisungen aus.

Die Umlageausgaben der kreisangehörigen Gemeinden erhöhten sich lediglich im Kreis Saarbrücken-Land, in den übrigen Gebieten, vor allem im Kreis Merzig-Wadern, verminderten sie sich. Dieser Rückgang wirkte sich natürlich entsprechend hinsichtlich der Umlageeinnahmen aus, wobei die Kreisselbstverwaltungen schlechter abschnitten als die Ämter.

Tabelle 1

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1. Halbjahr 1956 nach Arten und Kreisen
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Steuerart	Saarbrücken		Saarlouis		Merzig-Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt			
	Stadt		Land		Land		Land		Land		Land		Land		Land			
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH		
Grundsteuer A	961	0,1	12691	1,1	13524	2,7	13258	4,5	11252	2,0	16105	11,5	8362	3,1	9789	4,3	85942	1,9
Grundsteuer B	88183	6,9	95663	8,3	36296	7,3	12594	4,2	52181	9,4	14817	10,6	16599	6,2	27071	11,9	343404	7,8
Gewerbesteuer 1)	1077923	84,7	772451	66,7	392890	79,5	253719	85,6	587006	69,7	82659	59,0	224826	83,3	168513	73,9	3329987	76,1
Bergbaubgabe	10603	0,8	105533	9,1	13152	2,7	-	-	56669	10,2	-	-	3867	1,4	7003	3,1	196827	4,5
Warndkohlenabgabe	-	-	100000	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100000	2,3
Zweigstellensteuer	3865	0,3	1928	0,2	479	0,1	130	0,0	1923	0,4	278	0,2	54	0,0	680	0,3	9337	0,2
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	15486	1,2	12035	1,0	6256	1,3	6861	2,3	6082	1,1	13999	10,0	4224	1,6	2229	1,0	67172	1,5
Lizenzabgabe	6162	0,5	6368	0,6	2523	0,5	570	0,2	4793	0,9	1946	1,4	1417	0,5	1432	0,6	25211	0,6
Kinosteuer	40553	3,2	29081	2,5	18993	3,8	4157	1,4	21765	3,9	6366	4,5	5302	2,0	5939	2,6	132156	3,0
Übrige Vergnügungs- steuern	21773	1,7	8492	0,7	4851	1,0	1966	0,7	7385	1,3	2119	1,5	1684	0,6	1897	0,8	50167	1,1
Hundsteuer	7800	0,6	13936	1,2	5569	1,1	1358	0,5	5453	1,0	1738	1,2	3266	1,2	3364	1,5	42484	1,0
Jagdsteuer 2)	12	0,0	97	0,0	16	0,0	333	0,1	-	-	179	0,1	150	0,1	16	0,0	803	0,0
Sonstige Gemeinde- steuern	-	-	-	-	-	-	1350	0,5	394	0,1	-	-	15	0,0	-	-	1759	0,0
Alle Steuern	1273321	100,0	1158275	100,0	494549	100,0	296296	100,0	554903	100,0	140206	100,0	269766	100,0	227933	100,0	4415249	100,0
vH	28,8		26,2		11,2		6,7		12,6		3,2		6,1		5,2		100,0	
Fr. je Einwohner	10 369		4 624		2 910		3 472		3 524		1 715		3 906		3 570		4 413	

1) Nach Ertrag und Kapital.
2) Nicht Jagdpachteinnahmen und Jagdscheinegebühren.

Tabelle 2

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 1. Halbjahr 1956 nach Arten und Körperschaften
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Steuerart	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Kreis selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Grundsteuer A	84 991	2,8	961	0,1	-	-	85 942	1,9
Grundsteuer B	255 221	8,3	88 183	6,9	-	-	343 404	7,8
Gewerbesteuer 1)	2 282 064	74,1	1 077 923	84,7	-	-	3 359 987	76,1
Bergbauabgabe	186 224	6,1	10 603	0,8	-	-	196 827	4,5
Warndtkohlenabgabe	100 000	3,2	-	-	-	-	100 000	2,3
Zweigstellensteuer	5 472	0,2	3 865	0,3	-	-	9 337	0,2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	-	15 486	1,2	51 686	83,3	67 172	1,5
Lizenzabgabe	19 049	0,6	6 162	0,5	-	-	25 211	0,6
Kinosteuer	91 603	3,0	40 553	3,2	-	-	132 156	3,0
Übrige Vergnügungssteuern	28 394	0,9	21 773	1,7	-	-	50 167	1,1
Hundsteuer	25 129	0,8	7 800	0,6	9 555	15,4	42 484	1,0
Jagdsteuer 2)	-	-	12	0,0	791	1,3	803	0,0
Sonstige Gemeindesteuern	1 759	0,0	-	-	-	-	1 759	0,0
Alle Steuern	3 079 896	100,0	1 273 321	100,0	62 032	100,0	4 415 249	100,0
vH								
Fr. je Einwohner	69,8		28,8		1,4		100,0	
	3 508		10 389		71		4 413	

- 1) Nach Ertrag und Kapital.
2) Nicht Jagdpachteinnahmen und Jagdscheinegebühren.

Tabelle 3

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1956 nach Arten und Kreisen
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Art der Finanzzuweisungen u. Umlagen	Saarbrücken		Saarlouis	Merzig-Wadern		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Insgesamt				
	Stadt	Land		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	
Schlüsselzuweisungen	655238	94,7	690684	98,4	492206	97,7	259893	98,9	505632	98,5	315334	98,2	171946	98,7	270269	98,6	336420	97,6
Bedarfszuweisungen	-	-	-	-	2000	0,4	-	-	200	0,1	-	-	-	-	-	-	2200	0,1
Grundsteuerzufällentschädigung	26248	3,8	196	0,0	4255	0,8	123	0,0	56	0,0	53	0,0	53	0,0	1253	0,5	32184	0,9
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	10134	1,5	11149	1,6	5632	1,1	2912	1,1	7335	1,5	5579	1,7	2168	1,3	2390	0,9	47899	1,4
Z u s a m m e n	691620	100,0	702029	100,0	507093	100,0	262928	100,0	513567	100,0	321169	100,0	174167	100,0	273912	100,0	3446485	100,0

1. Allgemeine Finanzzuweisungen

2. Allgemeine Umlagen

	a) Einnahmen		b) Ausgaben	
	absolut	vH	absolut	vH
Kreisumlage	-	-	45271	22,4
Amtsumlage	-	-	156547	77,6
Übrige Umlagen	-	-	-	-
Z u s a m m e n	-	-	201818	100,0

	a) Einnahmen		b) Ausgaben	
	absolut	vH	absolut	vH
Kreisumlage	-	-	32454	20,9
Amtsumlage	-	-	122819	79,1
Übrige Umlagen	-	-	-	-
Z u s a m m e n	-	-	155273	100,0

	a) Einnahmen		b) Ausgaben	
	absolut	vH	absolut	vH
Kreisumlage	-	-	49296	23,9
Amtsumlage	-	-	156540	76,1
Übrige Umlagen	-	-	-	-
Z u s a m m e n	-	-	205836	100,0

Tabelle 4

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen im 1. Halbjahr 1956 nach Arten und Körperschaften
(die absoluten Beträge in 1 000 Franken)

Art der Finanzzuweisungen und Umlagen	Kreisangehörige Gemeinden		Stadt Saarbrücken		Ämter		Kreis- selbstverwaltungen		Insgesamt	
	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH	absolut	VH
Schlüsselzuweisungen	2 284 450	98,8	655 238	94,7	-	-	424 514	100,0	3 364 202	97,6
Bedarfszuweisungen	2 200	0,1	-	-	-	-	-	-	2 200	0,1
Grundsteuerausfallentschädigung	5 936	0,3	26 248	3,8	-	-	-	-	32 184	0,9
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	18 461	0,8	10 134	1,5	19 304	100,0	-	-	47 899	1,4
Z u s a m m e n	2 311 047	100,0	691 620	100,0	19 304	100,0	424 514	100,0	3 446 485	100,0

1. Allgemeine Finanzzuweisungen

2. Allgemeine Umlagen

a) Einnahmen

Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	149 041	100,0	149 041	23,9
Ämterumlage	-	-	-	-	474 473	100,0	-	-	474 473	76,1
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	-	-	-	-	474 473	100,0	149 041	100,0	623 514	100,0

b) Ausgaben

Kreisumlage	142 730	22,0	-	-	-	-	-	-	142 730	22,0
Ämterumlage	482 928	74,5	-	-	-	-	-	-	482 928	74,5
Übrige Umlagen	22 785	3,5	-	-	-	-	-	-	22 785	3,5
Z u s a m m e n	648 443	100,0	-	-	-	-	-	-	648 443	100,0